

	Vergabenummer	Datum
	8473/06	16.09.2026
Baumaßnahme		
Sanierung Gasbodenfackel - Korrosionsschutzarbeiten / Betoninstandsetzung		
Leistung		
Korrosionsschutzarbeiten / Betoninstandsetzung		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen****Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen****Bedingung an die Auftragsausführung**

- Haftpflichtversicherungsnachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bestätigung des einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über Risikenabdeckung und Deckungshöhe. Bei Nachunternehmereinsatz ist die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall entsprechend zu bestätigen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Befähigungsnachweise/ Eignungsnachweise Schadstoffarbeiten (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Nachweise der Befähigung zur Durchführung von Arbeiten gem. TRGS 519 und TRGS 524.

TRGS 519 Teil 3, BT-26, Freimessungen;
mind. 2 KOR-Scheine + FROSIO Level III;
mind. 2 SIVV-Scheine; ggf. Rebar/ETA; Arbeitsschutzmanagement.

TRGS 519 Teil 3: Nachweis der für die vorgesehenen Tätigkeiten erforderlichen gültigen Sachkunde/Qualifikation nach TRGS 519 Teil 3.

Für die Baustellenorganisation sind mindestens drei entsprechend qualifizierte Personen nach der TRGS, Teil 3 nachzuweisen.

BT-26-Fachkenntnis: Nachweis der Erfahrung und Fachkenntnis bei der Durchführung des BT-26-Pasten-/Beizverfahrens bzw. vergleichbarer schadstoffbezogener Entschichtungsarbeiten.

Freimessungen: Nachweis über die Qualifikation zur Durchführung der erforderlichen Messungen nach DGUV Regel 113-004. Der Nachweis der Befähigung ist mit dem Angebot einzureichen.

Arbeitsschutzmanagement:
Gültiges Zertifikat: DIN EN ISO 45001
oder gleichwertiges zertifiziertes Arbeitsschutzmanagementsystem.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe zu Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe folgender Information zu den angegebenen Referenzen:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
Mindestanzahl: 3 vergleichbare Referenzen aus den 3 letzten, abgeschlossenen Wirtschaftsjahren.
- Eignungsnachweise Betonerhaltung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eignungsnachweise des eingesetzten Personals gem. DAfStb und TR-I; mind. 2 SIVV-Scheine; ggf. Rebar/ETA

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen**Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer**

- Angabe von Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.
- Registereintragen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)
bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse , einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie einer Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.